

Mannschaften der TaF-Glonntal erzielen am 2. Spieltag herausragende Gesamtbilanz

Nur eine Niederlage in 8 Spielen

Landkreis - Die Glonntaler Talentförderung kann auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Von den acht TaF-Teams musste nur eines den Platz als Verlierer verlassen. Fünf Mannschaften feierten Siege und zwei Teams trennten sich unentschieden. Dabei waren die kleinen TaF-Fußballer am vergangenen Spieltag die Größten. Alle drei Glonntaler D-Juniorenteams gewannen ihre Spiele. Die TaF U11 siegte in der D-Junioren-Normalgruppe bei der JFG Kicker Dachau-Land West 2 überdeutlich mit 7:0 und auch die

TaF U12 erspielte sich gegen den SV Waldeck-Obermenzing mit 2:1 ihren zweiten Auswärtssieg in Folge.

Eine tolle Leistung bot die Glonntaler U13 in ihrem ersten BOL-Heimspiel und gewann gegen den FC Ingolstadt 04 hochverdient mit 5:2. Das 0:2 der TaF U14 als Gast des FC Eintracht München trotz deutlicher Feldüberlegenheit ist kein Beinbruch. Die Glonntaler U15 kam bei ihrem ersten Auftritt an ihrem neuen Heimspielort Hebertshausen zu einem knappen 2:1-Sieg über den VfR Garching. Die

TaF U16 spielte in der Kreisliga auswärts gegen den VfR Garching 1:1 unentschieden. Mit dem gleichen Ergebnis trennte sich die TaF U17 in der Bezirksoberliga von der SpVgg Altenerding.

Eine riesige Leistungssteigerung gegenüber dem vorherigen Spiel in Ismaning führte die TaF U19 zu einem 4:2-Erfolg im Kreisligaduell gegen den TSV Grasbrunn, wobei die Glonntaler eine tolle Moral bewiesen und einen 0:2-Rückstand wettmachten.

Weitere Spielberichte unter www.taf-glonntal.de



Die TaF U15 freut sich über ihren 2:1-Siegtreffer in allerletzter Minute (Foto: Klaus Press)

B-Junioren Bezirksoberliga

Glonntaler U17 verpasst Torchancen

Landkreis - Glonntaler U17 verpasst beim 1:1 gegen die SpVgg Altenerding wieder viele Torchancen. Die gute Nachricht aus Glonntaler Sicht vorweg: Außer leichteren Blessuren erlitt kein Glonntaler U17-Spieler schwerwiegende Verletzungen aus dem BOL-Spiel gegen die SpVgg Altenerding. Die überhart einsteigenden Gäste und ein völlig überforderter junger Schiedsrichter, brachten die Glonntaler Spieler, Trainer und Anhänger schier zur Verzweiflung. Fast jeder Balleroberung der Gäste ging ein Foulspiel voraus, das aber meist ungeahndet blieb, während die An-

griffsbemühungen der TaF U17 oftmals schon im Ansatz durch rüde Attacken unterbunden wurden. Dem dadurch zerfahrenen Spiel hätte ein energisch leitender Referee sicherlich gut getan. Trotzdem boten sich beiden Seiten auch zahlreiche Torchancen, die in der ersten Halbzeit ziemlich ausgeglichen waren. Zur Pause ging es mit einem 0:0. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel gelang den jetzt zielstrebig angreifenden Glonntalern die 1:0-Führung durch Thomas Etenberger nach Vorlage von David Tomasevic. In den weiteren 15 Minuten erspielte sich die TaF U17

dann Torchancen im Minutentakt, von denen aber auch die sogenannten Hundertprozentigen ungenutzt blieben. Und so kam es, wie es kommen musste. Durch einen berechtigten Handelfmeter erzielte die SpVgg Altenerding den Ausgleich. Danach setzten die Glonntaler nochmals alles auf eine Karte und hatten mehrfach die Gelegenheit zum Siegtreffer. In der Schlussminute durfte sich die TaF U17 aber auch noch bei Fortuna bedanken, dass ein Altenerdinger Angreifer freistehend vor Torwart Matthias Niedermair den entscheidenden Treffer vergab.

D-Junioren-Bezirksoberliga

Tolle zweite Halbzeit

Landkreis - Tolle zweite Halbzeit beschert der TaF U13 hochverdienten 5:2-Sieg gegen den FC Ingolstadt 04. Mit dem FC Ingolstadt war der erste namentlich große Verein der diesjährigen BOL-Saison zu Gast in Indersdorf. Schon in der ersten Spielhälfte sahen die Zuschauer bei Dauerregen guten BOL-Fußball, doch fehlte es beiden Teams an Tormöglichkeiten. Die Gastgeber versuchten das Mittelfeld mit langen Pässen zu überbrücken, die aber nur selten den eigenen Mitspieler fanden. Die Gäste im Gegenzug blieben meist in der gut sortierten Abwehr der Glonntaler stecken, das Spiel fand fast ausschließlich zwischen den beiden Strafraumgrenzen statt. Trotzdem gelang dem Nachwuchs des Profivereins in der 18. Minute nach einer Unachtsamkeit der Glonntaler Hintermannschaft die 1:0-Führung, die die Glonntler aber

kurz vor dem Pausenpfiff ausgleichen konnten. Ganz anders verliefen die zweiten 30 Minuten. Die Gäste hatten anscheinend Kraft, Ausdauer und Entschlossenheit in der Kabine vergessen, die TaF U13 war plötzlich drückend überlegen und erspielte sich erste Chancen. Zwischen der 35. und 43. Minute brachten sich die Glonntaler mit drei herrlichen Treffern auf die Siegesstraße.

Die Gäste konnten dieser entschlossenen Mannschaftsleistung nichts mehr entgegenzusetzen. Nur nach einem Missverständnis in der Glonntaler Hintermannschaft kamen sie zu einem Torschuss und nutzten diesen zum 4:2-Anschlusstreffer. Nervös wurden die Gastgeber dadurch aber nicht. Eher wurden sie dadurch nach einigen Leichtsinnsfehlern wieder aufgeweckt und erzielten in der 55. Minute den Treffer zum 5:2-Endstand.

Protestaktion 150 Jugendlicher beim BFV

150 Jugendliche vor Zentrale

Dachau (red) Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen - unter diesem Motto demonstrierten am vergangenen Mittwoch mehr als 150 Jugendliche der TaF Glonntal und des SC Fürstenfeldbruck vor der Zentrale des Bayerischen Fußballverbandes.

Sie machten mit dieser außergewöhnlichen Aktion auf die Abstiege ihrer C-Jugendmannschaften aufmerksam, die unter sehr fragwürdigen und unfairen Bedingungen zustande kamen. Empfangen wurden die Jugendlichen und ihre Vertreter von Bezirkschef Horst Winkler, dem in späterer Folge der offene Brief beider Vereine überge-

ben wurde. Winkler sicherte den Jugendlichen zu, sich der Angelegenheit intensiv zu widmen.

Im weiteren Verlauf der folgenden Gesprächsrunde mit verschiedenen Funktionären des BFV, unter anderen nahm auch FIFA-Schiedsrichter Felix Brych, sowie Eltern und Offiziellen beider Vereine, wurde heftig über das Thema „Fair Play“ beim Einsatz von Spielern höherklassiger Mannschaften und den Umgang mit den dafür relevanten Paragraphen der BFV-Rechtsordnung diskutiert. Insbesondere das in dieser Angelegenheit aus Sicht der Vereine passive und zögerliche Verhalten des BFV stieß

hier bei Spielern und Eltern auf Unverständnis. Man verstand zwar beim BFV die Enttäuschung und den Unmut der Beteiligten, jedoch seien dem Verband die Hände gebunden, da der Spielereinsatz durch Wacker Burghausen und der dadurch ausgelöste Abstieg von TaF Glonntal und dem SC Fürstenfeldbruck formal korrekt verlaufen seien.

Die grenzüberschreitenden Methoden, die dazu geführt haben, entrüsteten jedoch sogar die obersten BFV-Funktionäre. Siegfried Frost, Vorsitzender der TaF Glonntal, bewertete das Gespräch zwiespältig. Ein Anstoß für eine Neuregelung sei damit zwar gegeben, jedoch müsse das Versprochene jetzt auch in die Tat umgesetzt werden. Frost: „Wir werden die vom BFV zugesagten kurzfristigen Maßnahmen zur Anpassung der relevanten Paragraphen eng verfolgen und auch zukünftig für allgemeines Fair Play im Sinne aller Jugendfußballer kämpfen.“

Gerade die Trainer und Funktionäre der Zukunft müssen sportlich fairen Umgang miteinander zu ihrer grundsätzlichen Einstellung machen!“



„Kinder brauchen starke Werte“, die Funktionäre und Trainer durch ihr Vorbild geben sollten (Foto: pri)

Sportliche Aktivitäten

Osterseen-Läufe

Landkreis Tischtennis Turnier im Jugendzentrum Dachau Ost: Am Freitag, den 1. Oktober 2010 veranstaltet das Jugendzentrum Ost für alle „Ping Pong“ Begeisterte ein Tischtennis Turnier. Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre, die sich am Freitag im Jugendzentrum Ost, Ludwig-Ernst-Straße 2 anmelden. Anmeldeabschluss ist um 18:30 Uhr, sobald der Spielplan steht, kann das Match beginnen. Das Jugendzentrum ist an diesem Tag für alle Besucher ab 10 Jahre bis 22:00 Uhr geöffnet. Das Juz-Team freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gibt gerne unter der Tel-Nr. 08131 / 33 49 29 nähere Auskunft. Zwei Turniere stehen am Wochenende 1. und 2. Oktober bei den Stockschiützen des TSV Arnbach auf dem Programm: Am Freitag, 1. Oktober findet ab 18 Uhr das Hörlachner-Gedächtnisturnier statt, am 2. Oktober, Sa. treten 11 Mannschaften ab 8 Uhr an.

Dachau (kho) Die Straßenlaufsaison neigt sich dem Ende zu, der Herbst dient vielen Läufern zur Vorbereitung auf die Cross-Saison. Eine landschaftlich besonders schöne Einstimmung bieten die Läufe um die Osterseen des TSV Iffeldorf, südlich des Starnberger Sees. Sonntag, 3. Oktober, stehen ein 3,7-Kilometer- und eine 11,1-Kilometer-Strecke auf dem Programm; außerdem ist für Nordic Walker ein 7,4-Kilometer-Kurs abgesteckt. Die Schülerbewerbe gehen über 1,1 Kilometer. Gelaufen wird auf Waldboden, Kies und Asphalt.

Die Walker eröffnen die Veranstaltung um 11.00 Uhr. Der Startschuss für den Hauptlauf fällt um 13.45 Uhr. Um 13.00 Uhr und 13.10 Uhr gehen die Kinder und um 13.20 Uhr Hobbyläufer ins Rennen. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem jeweiligen Beginn möglich. Näheres findet sich online unter: www.tsv-iffeldorf.de